



## Unsere Pluspunkte - Ihre Vorteile

### ■ Realschule mit zwei Standorten

Besseres Lernen durch „zwei kleine Systeme“:  
 Unsere Jahrgänge 5 – 7 lernen in den Gebäuden an der Überrastraße 115.  
 Durch die überschaubare Schülerzahl kennt jeder jeden. Auf dem Schulhof kann noch gespielt werden.  
 Respekt ist keine Floskel, sondern gelebter Alltag!  
 Unsere Jahrgänge 8 – 10 lernen in den Gebäuden am Dellmannsweg 14.  
 Neigungsfächer und Ergänzungsunterricht führen gezielt zu einem erfolgreichen Abschluss. Schülerleistung und Sozialverhalten bilden eine Einheit.

### ■ Neigungsfächer als Schwerpunkt

Französisch, Technik, Musik, Informatik, Biologie

### ■ Nachmittagsangebote

Hausaufgabenbetreuung, AG's, Förderunterricht und Ergänzungskurse führen aufbauend zu den zentralen Prüfungen.

### ■ Musikklassen

In unseren Musikklassen lernen die Kinder in Kooperation mit der Folkwang Musikschule: Klarinette/Querflöte  
 Gitarre/E-Bass/Geige/  
 Kontrabass/Klavier

### ■ Außerschulische Partner

Die gute Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern hilft den richtigen Weg zu finden:

Qualifikation Sek. II (mehr als 50% unserer SchülerInnen) oder Berufswahl

**Mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage.**

[www.realschule-ueberruhr.de](http://www.realschule-ueberruhr.de)

**Und so erreichen Sie uns:  
 Realschule Essen Überra  
 Dellmannsweg 14 und  
 Überrastr. 115  
 45 277 Essen  
 Tel.: 0201/839974-0**

- Der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF),
- die Firma Siemens,
- die Sparda-Bank,
- die RWE AG
- die Uni Duisburg/Essen und Bochum
- die Agentur für Arbeit und
- die BARMER GEK u.v.a.

helfen unseren Schülern praxisnahe Erfahrungen kennenzulernen um gezielt eine Entscheidung für den weiteren Lebensweg treffen zu können.

Schulschwerpunkt:

Mathematik  
 Informatik  
 Naturwissenschaften  
 Technik



MINT



## Gute Berufsaussichten – was passt zu mir?

**MINT** ist die Abkürzung für „Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik“.

**Gute Berufsaussichten**, ungenaue Vorstellungen über Berufe. In vielen naturwissenschaftlich-technischen Berufen gibt es in der **Zukunft sehr gute Arbeitschancen** für junge Menschen. Andererseits fehlt in manchen Branchen schon jetzt qualifizierter Nachwuchs. Das hat verschiedene Gründe: Jugendliche haben häufig nur ungenaue oder keine Vorstellung-

gen über naturwissenschaftlich-technische Berufsfelder und bewerben sich deshalb gar nicht. Andere werden wegen nicht ausreichender Qualifikationen (z.B. in Mathematik) abgewiesen.

Die Realschule als „Schule in der Mitte“ vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung, die sie mit entsprechender **Qualifikation** befähigt, ihren Bildungsweg an einem **Gymnasium** fortzusetzen.



## Der MINT-Gedanke an Schulen

Die Wirtschaft hat auf diese Entwicklung reagiert. Sie möchte eine anspruchsvolle mathematisch-naturwissenschaftliche **Grundbildung fördern**: „In den Schulen muss der Stellenwert der MINT-Fächer verbessert sowie das **Interesse** von Kindern und Jugendlichen für mathematische Fragestellungen und naturwissenschaftliche Phänomene geweckt werden.“ (<http://www.mint-nrw.de>)

Um dieses Ziel zu verwirklichen, fördern die **Arbeitgeber** in Nordrhein-Westfalen den **Austausch** zwischen interessierten **Schulen**. Dadurch sollen möglichst viele Schülerinnen und Schüler von guten **Ideen** profitieren - für den Fachunterricht, für **Projekte** oder für spezielle **Fördermaßnahmen** in den MINT-Fächern. Die Realschule Übrerruhr ist 2006 in das Netzwerk der MINT-Realschulen in Nordrhein-Westfalen aufgenommen worden. Seitdem haben wir unser Konzept kontinuierlich weiterentwickelt.



## Das MINT-Konzept der Realschule-Übrerruhr

### Lernen mit Kopf und Hand!

Das **MINT-Konzept** der Realschule Übrerruhr besteht aus fünf Elementen:

1. Das **Interesse** für naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen **wecken und fördern** (z.B. durch handlungsorientiertes experimentelles Arbeiten im Unterricht der Klasse 5 und 6)
2. Die **mathematische Grundbildung verbessern** (z.B. durch individuelle Förderangebote in Klasse 5 und eine regelmäßige Förderstunde pro Woche für alle 6. Klassen; durch gezielte Vorbereitung auf die Zentrale Abschlussprüfung in Klasse 10 und auf mathematische Bewerbungstests; durch Angebote im Ergänzungsunterricht zur Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe)
3. **Fächer- und Jahrgangsüber-**

**greifendes Lernen** initiieren und organisieren (z.B. durch Zusammenarbeit unterschiedlicher Jahrgänge in Projekten oder durch Kooperationsprojekte mit Grundschulen)

4. **Besondere Angebote schaffen** (z.B. durch Arbeitsgemeinschaften, durch die gezielte Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe, durch zusätzliche Projekte und die Teilnahme an Wettbewerben)
5. **Interessierte Schülerinnen und Schüler motivieren** (z.B. durch Anerkennung und Preise für besondere Leistungen) und begleiten (z.B. durch eine individuelle Beratung bei der Berufswahl)

Zur **Qualifizierung** unserer Schülerinnen und Schüler gehört selbstverständlich eine **solide und qualifizierte Bildung** in **Deutsch und Englisch**.